

Grundkurs Syntax – Fortsetzung Valenz

Jan Strunk
03.05.2007



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
SPRACHWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT

Grundkurs **Syntax** – Sommersemester 2007

Formalia

- ◆ Ab jetzt dürfen Sie sich für die Hausaufgaben mit bis zu 3 anderen Teilnehmern/Teilnehmerinnen zusammenschließen
- ◆ Wenn Sie das tun, geben Sie bitte nur *eine* gemeinsame Lösung ab und notieren Sie auf dem Lösungsblatt die Namen aller derjenigen, die daran mitgearbeitet haben



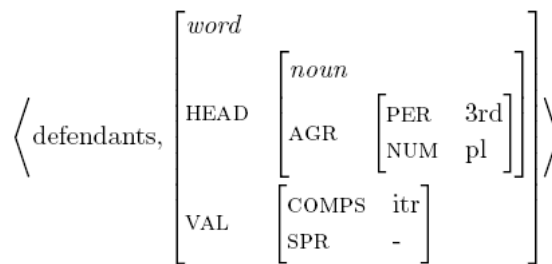
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
SPRACHWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT

Grundkurs **Syntax** – Sommersemester 2007

Besprechung der Hausaufgaben

◆ Problem 1

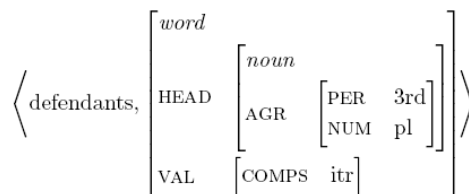
- Könnte man an folgendem Lexikoneintrag noch etwas verbessern?
- Tipp: Muss *defendants* immer mit Artikel (d.h. Spezifikator) auftreten?



Besprechung der Hausaufgaben

◆ Problem 1

- *defendants* kann mit und ohne Determinator auftreten (Nomen im Plural)
 - *The defendants have admitted the crime.*
 - *Juries are more likely to favor defendants in medical malpractice lawsuits ...*
- Daher kann man den Wert von SPR unterspezifiziert lassen, d.h. das Merkmal SPR kann weggelassen werden



Besprechung der Hausaufgaben - Subsumption

- ◆ Subsumiert die erste Beschreibung die zweite oder umgekehrt?

$$\left[\begin{array}{l} \textit{expression} \\ \text{NUM} \quad \text{sg} \\ \text{PERS} \quad 3 \end{array} \right] \& \left[\begin{array}{l} \textit{word} \\ \text{POS} \quad \textit{noun} \\ \text{CASE} \quad \textit{acc} \\ \text{PERS} \quad 3 \end{array} \right] = \left[\begin{array}{l} \textit{word} \\ \text{POS} \quad \textit{noun} \\ \text{CASE} \quad \textit{acc} \\ \text{PERS} \quad 3 \\ \text{NUM} \quad \textit{sg} \end{array} \right]$$

- ◆ Weder noch!
 - *Word* ist zwar spezifischer als *expression*
 - Aber die erste Beschreibung trifft nur auf Ausdrücke im Singular zu, während die zweite zwar nur auf Wörter passt, aber auch auf Wörter im Plural (daher keine Teilmengenbeziehung)



Lexikoneinträge für Verben unterschiedlicher Valenz

- ◆ Intransitive Verben

$$\left\langle \textit{swims}, \left[\begin{array}{l} \textit{word} \\ \text{HEAD} \left[\begin{array}{l} \textit{verb} \\ \text{AGR} \left[\begin{array}{l} \text{PER} \quad 3\text{rd} \\ \text{NUM} \quad \textit{sg} \end{array} \right] \end{array} \right] \\ \text{VAL} \left[\begin{array}{l} \text{COMPS} \quad \textit{itr} \\ \text{SPR} \quad - \end{array} \right] \end{array} \right] \right\rangle$$

- ◆ Transitive Verben

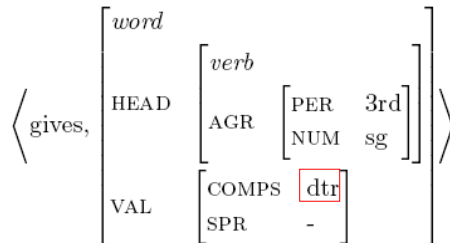
$$\left\langle \textit{denies}, \left[\begin{array}{l} \textit{word} \\ \text{HEAD} \left[\begin{array}{l} \textit{verb} \\ \text{AGR} \left[\begin{array}{l} \text{PER} \quad 3\text{rd} \\ \text{NUM} \quad \textit{sg} \end{array} \right] \end{array} \right] \\ \text{VAL} \left[\begin{array}{l} \text{COMPS} \quad \textit{str} \\ \text{SPR} \quad - \end{array} \right] \end{array} \right] \right\rangle$$

Achtung: Vorläufige Version!
Wird sich im nächsten Kapitel
wieder ändern!



Lexikoneinträge für Verben unterschiedlicher Valenz

♦ Ditransitive Verben



Achtung: Vorläufige Version!
Wird sich im nächsten Kapitel
wieder ändern!

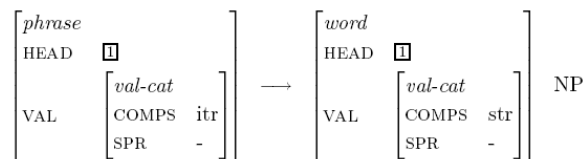


RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
SPRACHWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT

Grundkurs **Syntax** – Sommersemester 2007

Sättigung der Valenz – Objekt

Kopf-Komplement-Regel (Head Complement Rule) für transitive Verben

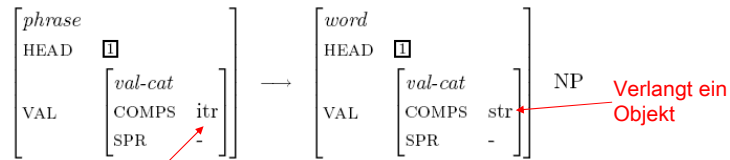


RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
SPRACHWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT

Grundkurs **Syntax** – Sommersemester 2007

Sättigung der Valenz – Objekt

Kopf-Komplement-Regel (Head Complement Rule) für transitive Verben



Verlangt ein Objekt

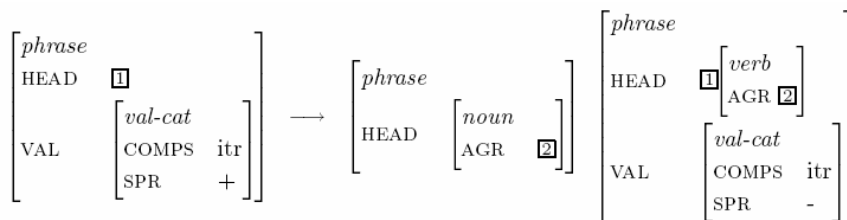
VP braucht kein Objekt mehr, sondern ist gesättigt und verhält sich daher wie ein intransitives Verb

- *(Er) verpasst.*
- (Er) verpasst den Zug.*
- *(Er) verpasst den Zug den ICE.*



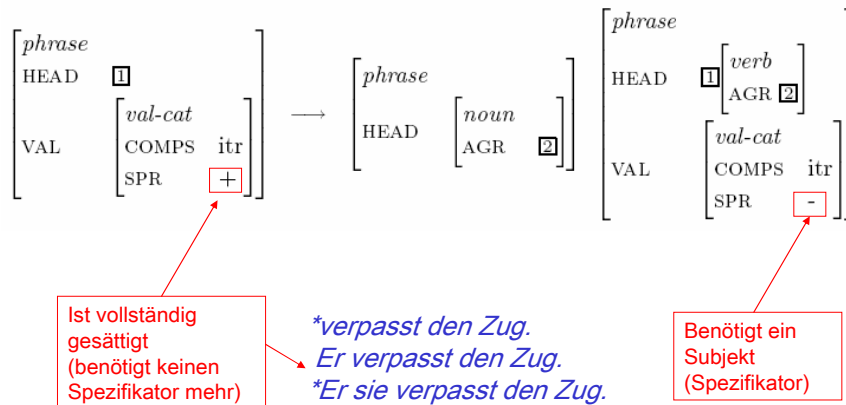
Sättigung der Valenz – Subjekt

Kopf-Spezifikator-Regel (Head-Specifier Rule) für Verben



Sättigung der Valenz – Subjekt

Kopf-Spezifikator-Regel (Head-Specifier Rule) für Verben



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
SPRACHWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT

Grundkurs **Syntax** – Sommersemester 2007

Übungssätze

- ◆ *Chris swims.*
- ◆ **They swims.*
- ◆ *Alex denies the allegation.*
- ◆ **Alex denies.*



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
SPRACHWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT

Grundkurs **Syntax** – Sommersemester 2007

Das Kopfmerkmalsprinzip (Head-Feature Principle)

- ◆ Statt in jeder Regel für *endozentrische* Phrasen (Phrasen mit Kopf) anzugeben, dass die Kopfmerkmale von Mutter und Kopftochter übereinstimmen, führen wir ein allgemeines Prinzip ein:

„Head Feature Principle (HFP)

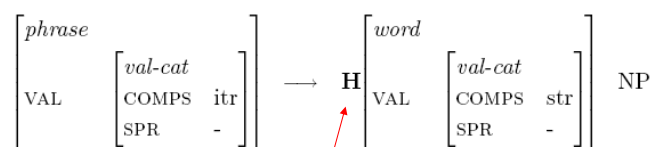
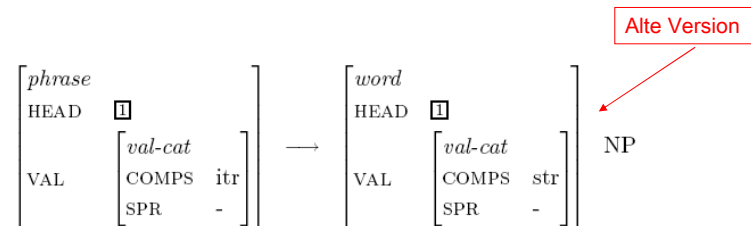
In any headed phrase, the HEAD value of the mother and the HEAD value of the head daughter must be identical.“

(Sag, Wasow und Bender 2003, S. 73)

- ◆ Die Kopftochter wird dabei durch ein H markiert.



Neue Version der Kopf-Komplement-Regel für transitive Verben



Identität der Kopfmerkmale wird jetzt implizit durch das Kopfmerkmalsprinzip sichergestellt.



Übung – Determinator-Kopfnomen-Kongruenz

- ◆ *der Junge* **die Junge* **das Junge*
 **einige Junge* **der Jungen*
- ◆ *das Mädchen* **der Mädchen* *einige Mädchen*
- ◆ *die Kinder* **das Kinder* *usw.*
- ◆ Zeichnen Sie Bäume für die folgenden Nominalphrasen und führen Sie Beschränkungen ein, um die NP-interne Kongruenz korrekt zu modellieren!
 - *die Kinder*
 - *das Mädchen*



Übung – Determinator-Kopfnomen-Kongruenz

- ◆ *der Junge* **den Junge* *den Jungen*
- ◆ *die Kinder* **den Kinder* *den Kindern*
- ◆ Werden diese Beschränkungen schon durch die Grammatik und das Lexikon abgedeckt?
- ◆ Wenn nicht, welche Beschränkungen müssen hinzu gefügt werden?
- ◆ Ergeben sich Probleme für eine allgemeine Kopf-Spezifikator-Regel?
 - Kasus ist irrelevant für Subjekt-Verb-Kongruenz



Beispiele: Subkategorisierung von Verben

- ◆ Beispiele (Subkategorisierung von Verben)
 - Intransitives Verb kann nicht mit Objekt auftreten
Er schlummert. **Er schlummert den Traum.*
 - Transitives Verb benötigt ein Objekt
Er verpasst den Zug. **Er verpasst.*
 - Manche Verben *selegieren* (verlangen) ein Objekt im Dativ (sie *regieren* den Dativ – Rektion)
Er vertraut seinem Chef. **Er vertraut seinen Chef.*
 - Andere Verben verlangen eine bestimmte Art von Präpositionalobjekt
Er verlässt sich [pp auf sie.] **Er verlässt sich [pp unter sie.]*
 - Kombination verschiedener Objekte
Ich vererbe das Haus [pp an meine Kinder.]
 - Alternative Subkategorisierungen
Ich vererbe meinen Kindern das Haus.
 - Optionale Komplemente
Ich gehe (nach Hause).



Kopf-Komplement-Regel(n)

- ◆ In der bisherigen Version der Grammatik müsste für jeden möglichen *Subkategorisierungsrahmen* eine neue Kopf-Komplement-Regel eingeführt werden
- ◆ Beispiel: *Ich vererbe das Haus an meine Kinder.*

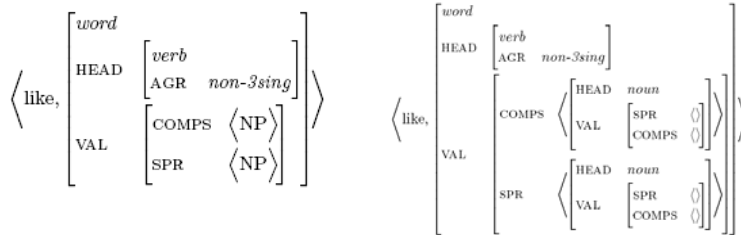
$$\begin{array}{c} \text{phrase} \\ \left[\begin{array}{c} \text{val-cat} \\ \text{VAL} \quad \left[\begin{array}{c} \text{COMPS} \quad \text{itr} \\ \text{SPR} \quad - \end{array} \right] \end{array} \right] \end{array} \longrightarrow \mathbf{H} \begin{array}{c} \text{word} \\ \left[\begin{array}{c} \text{val-cat} \\ \text{VAL} \quad \left[\begin{array}{c} \text{COMPS} \quad \text{trPPan} \\ \text{SPR} \quad - \end{array} \right] \end{array} \right] \end{array} \text{NP}_{\text{acc}} \text{PP}_{\text{an}}$$

Sehr viele verschiedene Kategorien für COMPS und jeweils dazu gehörige Kopf-Komplement-Regeln nötig!



Lösung: Listenwertige VAL-Merkmale

- Die Valenzmerkmale COMPS und SPR haben keine atomaren Werte mehr, sondern eine Liste als Wert
- Diese Liste enthält Beschreibungen der Phrasen, die ein Kopf benötigt, um seine Valenz zu sättigen
- Die leere Liste zeigt an, dass die Valenz eines Kopfes gesättigt ist
- Beispiel: *like* verlangt Subjekt- und Objekt-NP'en



Revidierte allgemeine Kopf-Komplement-Regel

- Daher reicht *eine* allgemeine Kopf-Komplement-Regel

$$\left[\begin{array}{l} \textit{phrase} \\ \text{VAL} \left[\text{COMPS } \langle \rangle \right] \end{array} \right] \rightarrow \text{H} \left[\begin{array}{l} \textit{word} \\ \text{VAL} \left[\text{COMPS } \langle \boxed{1}, \dots, \boxed{n} \rangle \right] \end{array} \right] \boxed{1} \dots \boxed{n}$$



Revidierte allgemeine Kopf-Komplement-Regel

- ◆ Daher reicht eine allgemeine Kopf-Komplement-Regel

$$\left[\begin{array}{l} \textit{phrase} \\ \text{VAL} \quad \left[\text{COMPS} \quad \langle \rangle \right] \end{array} \right] \rightarrow \mathbf{H} \left[\begin{array}{l} \textit{word} \\ \text{VAL} \quad \left[\text{COMPS} \quad \langle \boxed{1}, \dots, \boxed{n} \rangle \right] \end{array} \right] \boxed{1} \dots \boxed{n}$$

Keine weiteren
Komplemente mehr nötig

Selegierte Komplemente werden als
Schwestern des Kopfes realisiert



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
SPRACHWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT

Grundkurs **Syntax** – Sommersemester 2007

Revidierte allgemeine Kopf-Spezifikator-Regel

- ◆ Und *eine* allgemeine Kopf-Spezifikator-Regel

$$\left[\begin{array}{l} \textit{phrase} \\ \text{VAL} \quad \left[\text{SPR} \quad \langle \rangle \right] \end{array} \right] \rightarrow \boxed{1} \mathbf{H} \left[\begin{array}{l} \text{VAL} \quad \left[\text{SPR} \quad \langle \boxed{1} \rangle \right] \\ \text{COMPS} \quad \langle \rangle \end{array} \right]$$

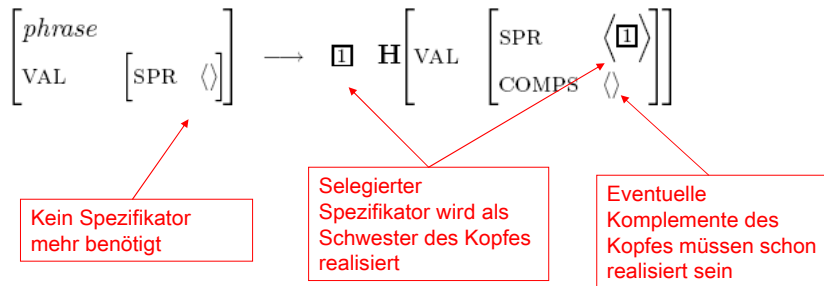


RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
SPRACHWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT

Grundkurs **Syntax** – Sommersemester 2007

Revidierte allgemeine Kopf-Spezifikator-Regel

- ◆ Und eine allgemeine Kopf-Spezifikator-Regel

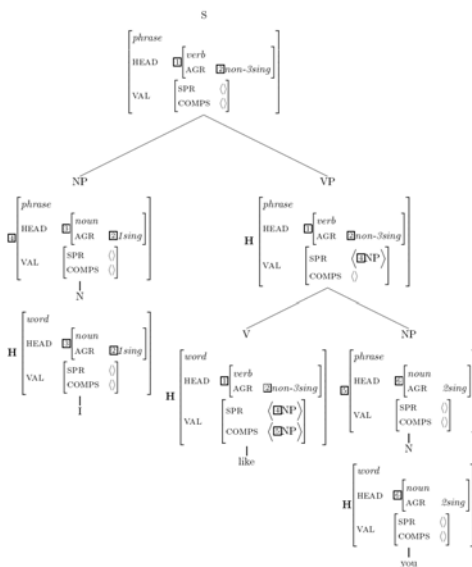


RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

SPRACHWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT

Grundkurs **Syntax** – Sommersemester 2007

Beispiel: I like you



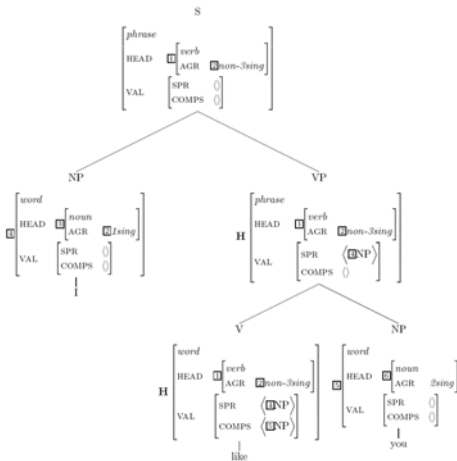
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

SPRACHWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT

Grundkurs **Syntax** – Sommersemester 2007

Beispiel: I like you

- ◆ NOM kann wegfallen, wenn kein Spezifikator verlangt wird



Übung – Valenzen

- ◆ Geben Sie die Valenzmerkmale für folgende Wörter an:
 - *(sie) gehen (nach Hause)*
 - *Kind*
 - *Wasser*
 - *Auf*
 - *(ich) überreiche (ihnen) (den Pokal)*
 - *Trotz (Präp.)*
- ◆ Analyse des folgenden Satzes
 - *Wir überreichen dem Kind den Pokal.*



Modifikation: Beispiel PPen

- ◆ Kopf-Modifikator-Regel (Version für PPen)

$$[phrase] \rightarrow \mathbf{H} \left[\text{VAL} \left[\text{COMPS} \langle \rangle \right] \right] \text{PP}$$

- Rekursiv: Keine Valenzveränderung am Kopf

- ◆ Beispiel:

- *Ich treffe ihn um 5 Uhr vor dem Bahnhof.*

